

# JUNGSCHAR - NEWSLETTER

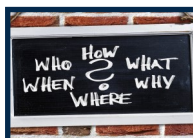
Infos aus und für den Distrikt Süd von Simone Jilke, Gemeindefriede im Distrikt

AUSGABE 3

SEPTEMBER 2017



An-Gedacht



Nachgefragt



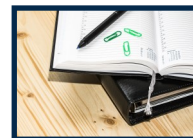
News!



Mitarbeit



Tipps



Termine

## An-Gedacht



Heute habe ich euch Gedanken zu einer bekannte Stelle aus **Mk10,13-16** dabei: Die Segnung der Kinder.

**13Einige Eltern brachten ihre Kinder zu Jesus, damit er sie segnete. Die Jünger aber wollten sie wegschicken. 14Als Jesus das merkte, wurde er zornig: „Lasst die Kinder zu mir kommen, und haltet sie nicht zu rück, denn für Menschen wie sie ist Gottes neue Welt bestimmt. 15Hört, was ich euch sage: Wer sich die neue Welt Gottes nicht wie ein Kind schenken lässt, dem bleibt sie verschlossen.“ 16Dann nahm er die Kinder in seine Arme, legte ihnen die Hände auf und segnete sie.**

Um was geht's hier?

Eltern bringen ihre Kinder zu Jesus. Sie wollen, dass er sie segnet. Segnen kann nur Gott oder ein Mensch, wobei der Segen verschiedene Bedeutungen haben kann: Kraft, Fruchtbarkeit, Hilfe, Gerechtigkeit, Friede, Glück, ... Die Eltern wollen, dass Jesus die Kinder segnet - vielleicht erkennen sie in ihm den Sohn Gottes? Hier greife ich schon Mal vor: Mit dem Wunsch der Eltern, dass Jesus den Kindern durch den Segen das gibt, was sie selbst ihren Kindern nicht geben können - Gottes Beistand und seine Liebe - endet die kurze Erzählung. Die Kinder kommen zu Jesus, er legt ihnen die Hände auf (in manchen Übersetzungen nimmt er sie in den Arm) und tut das, weshalb die Eltern gekommen sind: er segnet die Kinder.

Die Jünger stellen sich dem aber erstmal in den Weg. Sie versperren den Zugang, sie verhindern, dass die Eltern mit den Kindern zu Jesus gelangen. Aber Jesus merkt das. Er merkt, dass jemand zu ihm will und er wird zornig. Er weist seine Jünger zurecht: Sie haben kein Recht, andere davon abzuhalten, zu ihm zu kommen. Niemand steht zwischen ihm, Jesus, und den Menschen, die zu ihm gelangen wollen und die auf ihn vertrauen.

Das erklärt Jesus nochmal, diesmal aus der „Reich-Gottes-Perspektive“: Kinder können nicht für sich selbst sorgen, sie sind „Hilfs-Bedürftig“. Sie verlassen sich vorbehaltlos auf ihre Eltern, denn sie wissen, dass diese sie mit Essen, Kleidung und Liebe versorgen. Kinder müssen sich das nicht erarbeiten, sie bekommen alles geschenkt. Denn aus Liebe zu den Kindern sind Eltern bereit, alles zu geben und nichts zu verlangen. Die Jünger wollen durch ihr Verhalten verhindern, dass „Heils-Bedürftige“ zu Jesus und zum Vater kommen. Aber niemand stellt sich zwischen Eltern und ihre Kinder - und niemand stellt sich zwischen Jesus und seine „Kinder“. Was Jesus sagen will: Gottes neue Welt muss man sich schenken lassen. Man muss sich auf Gott und seine Liebe zu seinen Kindern verlassen, denn Gott schenkt gerne. Vielleicht ist jemand von euch selbst Vater oder Mutter - und auch wenn nicht, wir alle kennen und lieben das Gefühl, einem Kind etwas zu schenken. Wir freuen uns riesig, weil sich das Kind freut. Und wir erwarten nichts als Gegenleistung, denn die Freude und die Dankbarkeit in den Kinderaugen sind unbezahlbar. Genauso freut sich Gott über uns „Kinder“, wenn wir sein Geschenk freudig und voller Dankbarkeit annehmen.

Ich sehe in der schönen Erzählung zwei Aufforderungen an uns:

1. Wir sind Beauftragte Gottes und wir sollen die frohe Botschaft vom unglaublichen Geschenk weitergeben! Darum sollen wir auch seinen Segen, den Zuspruch seiner Liebe, an die Kinder in der Jungschar, in unserer Familien und an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitergeben!
2. Jesus stellt mal wieder alles auf den Kopf: Wir sind darauf getrimmt, für alles eine Gegenleistung zu erbringen. Nicht so bei Gott: Wir *können* uns das Reich Gottes nicht erarbeiten! Wir müssen selbst lernen, wieder Kinder zu sein und Gottes Reich wie ein Hilfs-Bedürftiges Kind annehmen und uns darüber freuen: Wir bekommen ein unglaubliches Geschenk gemacht, wir müssen es nur annehmen!

## Nachgefragt



### ...beim Landesjugendwerk, Bereich „pro kids“:

Was hat das Landesjugendwerk mit meiner Jungschar im Ort zu tun? Mehr als du denkst!

Die evangelische Jugendarbeit muss ja irgendwie koordiniert werden. Deshalb mal ein kurzer Versuch, das zu strukturieren: Ihr als aktive Jugendmitarbeiter vor Ort habt Ansprechpartner bei euren Ortsverantwortlichen, bei Simone im Distrikt und bei Claudia und Nils im Bezirksjugendwerk ejv. Noch eine Ebene höher gibt es im Landesjugendwerk eine zentrale Anlaufstelle. Das Landesjugendwerk hat dabei verschiedene Arbeitsbereiche: Kinderkirche, Jungschar, Konfiarbeit, Teens, Jugendliche, Junge Erwachsene, Posaunenarbeit, Jugendpolitik, ...

Da ihr im Bereich der Jungschar unterwegs seid, möchte ich euch den Arbeitsbereich „pro kids“ vorstellen, denn da gehört auch die Jungschar dazu: <https://www.ejwue.de/arbeitsbereiche/prokids/>.

Auf der Homepage findet ihr oben den Bereich „Jungschar“. Da wird erklärt, inwiefern das Landesjugendwerk eure Arbeit vor Ort unterstützt: die Arbeitshilfe „Jungscharleiter“, wird beispielsweise vom Landesjugendwerk gemacht.

Außerdem bietet „pro kids“ immer wieder Material an, Flyer und Angebote zu Fortbildungen für Ehrenamtliche, z.B. die Ideenbörse am 11.11. auf dem Bernhäuser Forst in Filderstadt.

Sehr nützlich für euch und eure Arbeit ist auch der Abschnitt „Links zur Jungschar“. Hier findet ihr eine Menge Links zu weiteren Jungschar-Seiten, Andachten, Spielen und theologischen Hintergrundwissen: <https://www.ejwue.de/arbeitsbereiche/prokids/jungschar/links-zur-jungschar/>

Unter dem Bereich „Downloads & Material“ gibt's außerdem einigen Lesestoff von Seminaren, Vorträgen und Hintergründen, die die Kinder- und Jugendarbeit betreffen (z.B. Kinderarmut): <https://www.ejwue.de/arbeitsbereiche/prokids/downloads-material/downloadpool/>

Ihr seht, unsere Landeskirche hat ziemlich große Strukturen - vom Landesjugendwerk in Stuttgart bis zu euch in eure Jungschar in der Gemeinde!

## News!



- Das **Jungschar-Bezirksprojekt** startet in die nächste Runde! Das JuCrea-Team bietet euch eine komplette Jungscharstunde an, außerdem dürft ihr in der nächsten Jungscharstunde eine kleine Aufgabe meistern und könnt damit ein Grill-Sommerfest gewinnen! Anmeldung per Mail an [claudia@ejw-vaihingen.de](mailto:claudia@ejw-vaihingen.de) oder auf der neu gestalteten Homepage des ejv: <http://www.ejw-vaihingen.de/jungschar/#jungschar-bezirksprojekt> (bitte schnell anmelden!)
- **Trainee-Kurse** sind auch **einzel**n verfügbar! Lust, mal wieder Input zum Thema „Erlebnispädagogik“ oder „Basics des Glaubens“ zu bekommen? Melde dich zu einzelnen Seminaren an unter: <http://ejw-vaihingen.de/schulungen.html>
- Hast du Lust, dich mit anderen Jungschar-Mitarbeitenden auszutauschen, einen Input zum Thema „Wie halte ich eine Andacht in der Jungschar?“ zu bekommen und dann noch was leckeres zu essen? Dann melde dich zum **Jungschartsammtisch** am **18.Oktober um 19:30-21:30** Uhr an! <http://www.ejw-vaihingen.de/jungschar/#jungschar-stammtisch>
- Das **ejv** hat eine **neue Homepage** - ein Besuch lohnt sich :-)) <http://www.ejw-vaihingen.de/startseite/>

## Mitarbeit



- Für die **Kinderbibeltage in Nussdorf** suchen wir noch Mitarbeitende! Bei Interesse oder Fragen einfach per whatsapp oder Mail bei Simone melden! Termine sind: Fr, 27.10 und Sa 28.10., Vorbereitungstreffen sind am 18.09. und 25.09. je um 19:00Uhr (Kontakte siehe unten)!
- Die **gemischte Jungschar in Hochdorf** sucht nach Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern - wenn du dich angesprochen fühlst oder jemanden kennst, dem es Spaß machen könnte, einmal in der Woche mit Kindern eine schöne Jungscharstunde zu machen, dann melde dich bei Simone (Kontakt siehe unten)!

**Betet** für eure Jungscharen und Aktionen - als Gottes Bodenpersonal brauchen wir seinen Segen und seine Unterstützung!

## Tipps



Herbst-Zeit ist Bastel- und Bau-Zeit! Warum nicht mit der Jungschar im Herbst mal handwerklich kreativ werden? Auf der Seite „Labbé“ findest du nicht nur Bastelanleitungen (auch für Jungs!), sondern auch Spiele und Lieder für Kinder!

Zu den Basteleien (**Zzebra**) geht's hier: <http://www.labbe.de/zzebra/index.asp?inhalt=themen>

Zu den Liedern (**Liederbaum**) geht's hier: <http://www.labbe.de/liederbaum/index.asp?inhalt=themen>

Zu den Spielen (**Spielotti**) geht's hier: <http://www.labbe.de/spielotti/index.asp?inhalt=themen>

## Termine



- 30.09.** Schulung „Planung einer Gruppenstunde“, Vaihingen, 9:00Uhr: <http://ejw-vaihingen.de/schulungen.html>
- 30.09.** Schulung „Spielepädagogik“, Vaihingen, 12:30Uhr: <http://ejw-vaihingen.de/schulungen.html>
- 30.09.** Pop-Oratorium „Luther“ Stadthalle Vaihingen 16:30 + 20:00Uhr
- 05.10.** Schulung „Gruppenpädagogik und Teamarbeit“, Roßwag, 18:30Uhr: <http://ejw-vaihingen.de/schulungen.html>
- 14.10.** Music + Message in Sersheim, Einlass ab 17:30Uhr
- 16.10.** Schulung „Entwicklungspsychologie“, Oberriexingen, 18:30Uhr: <http://ejw-vaihingen.de/schulungen.html>
- 18.10.** Jungscharstammtisch, August-Lämmle-Stube Roßwag, Beginn 19:30Uhr; bitte Anmelden, damit genug Plätze reserviert werden können: <http://www.ejw-vaihingen.de/jungschar/#jungschar-stammtisch>
- 20.10.-21.10.** Awakening Konferenz, Enzweihingen, Freitag ab 19:00Uhr, Samstag ab 10:00Uhr
- 27.10.** Bezirksjugendkreis „Heimspiel“, Unterriexingen, ab 20:00Uhr

Weitere Termine im Bezirk findet ihr unter: <http://ejw-vaihingen.de/termine.html>

Autorin: Simone Jilke, Gemeindefriede  
Adresse: Ludwigsburger Str. 8, 71665 Vaihingen-Riet  
Festnetz: 07042-1797420  
Mobil und Whatsapp: 0151-70834314  
Mail: [simone.jilke@elkw.de](mailto:simone.jilke@elkw.de)

Wenn du den Newsletter nicht mehr erhalten möchtest, schreib mir eine Mail, in der du den Newsletter abbestellst, ich nehme dich dann aus der Verteiler-Liste.

Es wurden ausschließlich lizenzfreie Bilder von pixabay.de verwendet.